

Werner Gross

Was erlebt ein Kind im Mutterleib ?

Ergebnisse und Folgerungen
der pränatalen Psychologie

Herderbücherei

Inhalt

I. Philosophische Aspekte

Am Anfang anfangen	9
Das verlorene Paradies.	10
Wie sie den Anfang träumten.	11
Das pränatale Zeitalter.	14
Intrauterine Patienten.	19
Wann beginnt das eigenständige Leben eines Menschen?.	20
Die „Beseelung“ des Menschen.	23

II. Die pränatale Psyche

Auf der Suche nach dem Menschen im Urzustand	25
Kurze Darstellung der wichtigsten Stadien in der pränatalen Entwicklung	26
Die verlorene Intuition.	30
Aberglaube ist die Mutter der Wissenschaft.	31
Expeditionen an den Rand des Bewußtseins.	33
Die pränatale Psyche - oder: Wie werden wir, was wir sind?.	34
Methoden der pränatalen Psychologie.	35
Die frühesten Erfahrungen des Menschen.	37
Die Wahrnehmung des Fetus und seine Reaktionen	38
Die Sinnesorgane.	39
Tastsinn.	39
Die ersten Eigenaktivitäten des Fetus.	41
Gestik und Mimik des Ungeborenen.	42
Kälte/Wärme.	43
Lust/Unlust und Schmerz.	43
Orientierungsreaktionen: Das Ur-Modell.	43
Uterus: Spiegel der Seele.	45

Gehör: Die Ur-Rhythmen	46
Musik und Gefühle	49
Der musikalische Fetus	51
Die erste Stimme-die Stimme der Mutter.	52
Das Zeitgefühl des Fetus.	52
Geschmack: Der Fetus als Feinschmecker.	53
Augen/Visuelles System: Das Kind erwacht	54
Träumt der Fetus?	55
Lernvorgänge: Der Mutterleib als Schule des Lebens	56
Gedächtnis": Die Spuren der Gegenwart in der Zukunft	58
Der Ursprung des menschlichen Bewußtseins: Das in- nere Gesicht der Identität	63
Das Gefühlsleben des Fetus	67
Das Entstehen des Urvertrauens.	68
Schwangerschaft als Lebenskrise.	71
Die „Dual-Einheit" Mutter-Kind.	73
Der Fetus als Partner: Die Interaktion mit der Mutter	74
„Die anderen Umstände": Einstellungen zur Schwan- gerschaft.	82
„Intrauteriner Hospitalismus": Das Problem uner- wünschter Kinder.	87
Der Fetus im Streß	89
Ur-Irritationen: Die Krankheiten des ungeborenen Kin- des.	95
Medikamente und Drogen	97
Alkohol	99
Rauchen	99
Drogen und Geburtsverläufe	100

III. Von der prä- zur perinatalen Psychologie: Der „dramatische Daseinswechsel" Geburt

Die gesamte Umwelt ändert sich	101
Das Risiko zu gebären.	103
Das Risiko, geboren zu werden.	103
Die Schule des Gebarens.	106
Die Dick-Read-Methode.	107
Die Lamaze-Methode.	108
Die Leboyer-Methode.	108
Geburtsrisiken und Geburtsschäden.	111

IV. Pränatale Psychologie aus der Sicht psychotherapeutischer Schulen

Die Einstellung psychotherapeutischer Schulen zur pränatalen Psychologie. . . . .	.115
Internationale Studiengesellschaft für pränatale Psychologie (ISPP). . . . .	.119
Sehnsucht nach dem Leben vordem Leben: Die psychotherapeutische Bearbeitung prä- und perinataler Schädigungen. . . . .	.121
„Birthing“ nach Ronald Laing. . . . .	.123
Alfred Tomatis'Methode. . . . .	.128
Arthur Janovs Primärtherapie. . . . .	.130
Hypnose. . . . .	.133
„Rebirthing“ nach Leonhard Orr. . . . .	.134
LSD-Therapie/Stanislaw Grof. . . . .	.135

V. Auswirkungen der Erkenntnisse der pränatalen Psychologie

„Vererbt“, „angeboren“ und „erworben“ - Auswirkungen der Erkenntnisse der pränatalen Psychologie . . .	.142
Psychohygiene schon vor der Zeugung. . . . .	.143
Geburtskult - eine Gefahr durch die Überschätzung der prä- und perinatalen Psychologie. . . . .	.144
Gen-Technologie, Sperma-Banken, Retortenbabys, Miet-Mütter und schwangere Männer: Die Gefahren des wissenschaftlichen Zugriffs auf das Ungeborene .	.146
Das Geheimnis des menschlichen Anfangs. . . . .	.149
Danksagung. . . . .	.151
Literatur. . . . .	.152
Anmerkungen. . . . .	.157